

Mama, zieh das aus! Das ist ein Lehrerinnenschal!

Beitrag von „caliope“ vom 21. Dezember 2008 21:52

Neulich saßen wir am Frühstückstisch. Mein ältester Sohn warf einen Blick auf mich und meinte... Mama! das ist ja wohl nicht dein Ernst!

Hä? Was ist nicht mein Ernst?

Ich blickte ihn verständnislos an.

Mama... das Tuch da!!!!

Das Tuch?

Naja, ich hatte mir ein Tuch um den Hals gelegt... so dekorativ... farblich perfekt passend zum Outfit.

Mama! Zieh das sofort aus! Das ist ein Lehrerinnentuch!

Nun... immerhin bin ich Lehrerin... und ich gebe zu, dass auch die eine oder andere Kollegin schon mal ein Tuch trägt.

Aber Bankangestellte tragen auch Tücher... und Krankenversicherungsmitarbeiterinnen... und die Verkäuferin im Modegeschäft... und überhaupt.

Mama, die Tücher sehen anders aus... deins ist ein Lehrerinnentuch.

Mein Zweitältester nickte bestätigend. Stimmt, das ist ein Lehrerinnentuch.

Und der Älteste ergänzte... das passt zu den anderen Lehrerinnenklamotten... und beide kicherten.

Das also ist ein Lehrerinnentuch.... das passt zu den anderen Lehrerinnenklamotten...

Beide nickten und kicherten weiter...

Ich legte das Tuch ab... denn irgendwie... SO typisch will ich nicht aussehen...

Aber ich wurde neugierig...

Was genau sind denn Lehrerinnenklamotten?

Gefilzte Halsketten... sagte der Älteste spontan... ja... und so Walleröcke... sagte der Zweite... und wieder kicherten beide.

Ich glaube, sie stellten sich gerade die Lehrerinnen ihrer Schule vor. Und das ist keine Waldorfschule.

Und eben Tücher, die farblich so unglaublich zum Rest der Klamotten passen... sagte der Zweite... und der Älteste feixte... Ton in Ton...

Gesunde Schuhe, fielen dem Großen noch ein... bloß keine hohen Hacken.

Genau, sagte der zweite Sohn... und beide betrachteten meine Füße, die in sehr gesunden Schuhen steckten.

Pfff... ihr wisst eben nicht was bequem ist... sagte ich... und streckte meine Füße trotzig nach vorne.

Tücher muss ich nicht dringend anlegen... die sehen bei mir eh nie wirklich dekorativ aus, sondern eher so, als ob ich Halsschmerzen habe, aber zu den Schuhen stehe ich!

Ach, sagte mein zweiter Sohn... hatten wir schon die Westen erwähnt... und wieder kicherten meine Kinder. An der Schule meiner Kinder scheinen die Kolleginnen Westen zu tragen...

Gibts denn wirklich Lehrerinnenklamotten? Dabei dachte ich, wir kleiden uns total individuell und gar nicht berufsentsprechend...

Diese Aussage sorgte übrigens für erneuten Heiterkeitsausbruch bei meinen Sprößlingen.

Meine Kinder sind natürlich nicht ernst zu nehmen...

Aber ich habe heimlich im Lehrerzimmer die Kolleginnen betrachtet... und habe drei Filzketten gesichtet... und vier Tücher die perfekt, Ton in Ton mit dem restlichen Outfit harmonierten. Und die Schuhsorte, die ich trage, die hatten noch zwei andere Kolleginnen... und wir sind alle sehr zufrieden damit...

Das macht mich jetzt aber irgendwie betroffen... *g*

Tragt ihr auch Lehrerinnenoutfit?

Was fällt für euch darunter?

Wenn ihr nicht wisst, wovon ich spreche, dann fragt eure halbwüchsigen Kinder... wenn die eine gute Minute haben, dann klären sie euch diesbezüglich auf.

Und was tragen eigentlich die Kollegen? Mit Filzkettchen habe ich den Sportlehrer noch nicht beobachten können....

Beitrag von „Dejana“ vom 21. Dezember 2008 22:49

Kurze Antwort: Ja.

Aus einem einfachen Grund, bei uns herrscht Kleiderordnung. 😊 Es gibt Sachen, die ich einfach nicht tragen kann, wenn ich in der Schule bin. Am liebsten hab ich unsere Mufti Tage. Da kann ich anziehen was ich will...sogar meine Jeans und Turnschuhe. Oder Mittwoch. Da hab ich naemlich Sport und darf in meinen Sportklamotten antanzen. Sehr praktisch. 😊

Allerdings hab ich keine Filzketten (wasn das ueberhaupt?), oder diese komischen Tuecher (meine Mama traegt sowas...), Roecke ziehe ich prinzipiell nicht an und ich hab zwar bequeme Schuhe, trag aber meine Stiefel viel lieber. Generell trag ich ne schwarze oder grau-braune Stoffhose und dazu verschiedene Oberteile (hab grell pinke Pullis, giftgruene Tops, etc.). Solange es nicht zu laessig aussieht ist's ok. Nur Jeans geht halt nicht....so gar nicht... 😞

Beitrag von „Hermine“ vom 21. Dezember 2008 22:55

Die Herren Kollegen des älteren Semesters stehen schon mal gerne auf Strickpullunder, bei den jüngeren ist gerade ein Trend zu Streifen auf Polohemden etc. zu entdecken. Finde ich aber nicht wirklich schlimm.

Was ich persönlich gern trage, aber nie unter "Lehrerinnenkleidung" eingeordnet hätte, sind Jeans, ein T-Shirt und ein passendes, offenes Hemd oder eine Bluse drauf. Im Winter auch mal Twin-Sets, das stimmt mich schon eher nachdenklich, von wegen den Westen und so...

Aber zu meiner Schulzeit war das noch extremer: Unser Biolehrer besaß für den Winter genau drei passende Fleece-Pullis, die er abwechselnd anzog, unsere Englischlehrerin lief in wadenlangen Lederröcken rum, dazu aber Rüschenblusen mit V-Ausschnitt bis zum Bauchnabel und der Physiklehrer trug den Spitznamen "Der U-Bahn-Fahrer" - hellblaues Hemd, blaue Hose, dunkelblauer Strickpullunder...

Filzketten finde ich furchtbar und wenn ich ein Tuch trage, dann heißt das für Schüler und Kollegen nur eins: Achtung, ich bin krank!

Beitrag von „caliope“ vom 21. Dezember 2008 22:56

Filzketten sind meist selbstgemacht... aus Wolle gefilzt.

[so zum Beispiel](#)

Ich selbst trage übrigens meist Jeans, T-Shirt und darüber eine Sweat-Jacke. An Schmuck trage ich mehrere Armbänder aus Silber, Ketten und Ohrringe.

Alles nicht typisch Lehrerin... das lassen meine großen Söhne so gerade noch durchgehen.

Nur die Schuhe.... 😎

Beitrag von „neleabels“ vom 22. Dezember 2008 07:47

Zitat

Original von caliope

Filzketten sind meist selbstgemacht... aus Wolle gefilzt.

[so zum Beispiel](#)

Was bewegt einen Menschen, so etwas anzuziehen? 😞 😞 😄

Nele

Beitrag von „Melosine“ vom 22. Dezember 2008 08:23



Sehr netter Bericht!

Weiß nicht, ob es Lehrerinnenklamotten gibt, aber ich kann mir die besagten Kolleginnen seltsamer Weise genau vorstellen... 😄

Melo, die mal verstohlen an sich herunter guckt - Jogginganzug, es sind ja Ferien *uff*

Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Dezember 2008 08:33

Vor allem Lehrervollbärte und Lehrerrollkragenpullover gibt es.

Wenn ich mit meinem Freund unterwegs bin, kommt von ihm immer wieder: Hey, da ist ein Kollege von dir.

Und ab und zu muss ich ihm wirklich recht geben, könnte ein Deutsch- oder Geschichtslehrer gewesen sein. 😊

Einen "schönen" Überblick über Lehrerklamotten verschafft auch ein Besuch einer Lehrervorstellung bei Bildungscnt.de.

Gestern z.B. bei "Buddenbrooks".... HILFEEEE!!!!

Wie's im Kino nachher aussah, ist ein anderes Thema..... 🤔 😞

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Schnuppe“ vom 22. Dezember 2008 09:52

ich war gestern in der Lehrer-Kino-Vorstellung der "Buddenbrooks" und aös der Blick meines Mannes durch den voll besetzten Kinosaal schweifte, kam er auch zu der Erkenntnis, dass die ja alle irgenwié gleich aussehen und zwar so, wie oben beschrieben...scheint was dran zu sein

Beitrag von „caliope“ vom 22. Dezember 2008 10:17

Zitat

Original von Super-Lion könnte ein Deutsch- oder Geschichtslehrer gewesen sein. 😊

Ooooh... das ist ja auch interessant... es gibt also nicht nur Lehrerklamotten... sondern die sind auch noch nach Fächern sortiert! =)

Das merken wir an der Grundschule ja nicht so sehr... wir unterrichten ja eh alle Fächer... und der Sportlehrer kommt immer im Trainingsanzug.

Aber wenn ich an meine eigene Schulzeit denke... der Physiklehrer war immer angezogen wie Mamas Liebling... der Kunstlehrer trug originelle künstlerische Rüschenhemden... der Mathematiklehrer trug entweder Anzug oder schwarzen Rollkragenpullover... später der Mathematiklehrer stand dann auf karierte Hemden... die Deutschlehrerin war der Typ Filzkette...

Doch... da ist was dran... 😎

Beitrag von „Mare“ vom 22. Dezember 2008 10:24

Herrlich 😄

Konnte mir besagte Outfits auch sofort bildlich vorstellen 😞

Die Steigerung zu Filzketten sind meiner Meinung nach Filzhaarbänder (die mit diesen Filz"stacheln"), die einige meiner Kolleginnen gerne tragen 😊

Beitrag von „lost child“ vom 22. Dezember 2008 10:33

Sehr beliebt sind auch Ketten mit Strandgut (je mehr, desto besser!). 😄

- Oder die kiloschweren Ketten mit den riesigen Holzanhängern (oder wohl eher "Holzblöcken"). Da freut sich der Orthopäde. 😄

Auch die Filzketten, Lagenröcke und vor allem Tücher (gern auch mehrere zugleich) sind mir

aus meiner eigenen Schulzeit nicht unbekannt. Ich weiß noch genau, wie ich mich mit meiner Freundin immer darüber amüsiert habe (jaaa, ich weiß... 🤔)
Noch schmunzel ich drüber, aber eines Tages werde vielleicht auch ich den Lehrerinnenstyle angenommen haben...? Nee, bestimmt nicht! :tongue:

Beitrag von „Nuki“ vom 22. Dezember 2008 11:49

Also ich finde die bequemen Schuhe (Mephistowanderschuh oder diese Gaborschuhe mit der braunen Kante) ganz lehrerspezifisch und ein praktischer Anorak mit Kapuze 😄

Ich versuche eigentlich mich so zu kleiden wie ich es mag und ich habe bisher nie gehört ich sähe aus wie eine Lehrerin. Meine Kiddis finden meine Schuhe immer cool 😄
Filzketten können aber auch gut aussehen, müssen ja nicht diese Kugeldinger sein. 😊

Beitrag von „caliope“ vom 22. Dezember 2008 11:53

Zitat

Original von Nuki

Filzketten können aber auch gut aussehen

Ahaaaaaaa 🤖

Beitrag von „Friesin“ vom 22. Dezember 2008 11:58

ich trage meist enge Jeans und nen Pulli, oft plus Weste.

eine Filzkette sah ich neulich um den Hals einer 7 Klässlerin -- selbstgemacht und mit einem stolzen Grinsen getragen. Nie jedoch bei Kolleginnen 😄

Beitrag von „*mariposa*“ vom 22. Dezember 2008 13:00



Schön geschrieben



Ich kann es mir bildlich vorstellen.

Wenn es um die typische Lehrer-Berufsuniform geht, darf aber auch "Jack Wolfskin" nicht fehlen - auf dem letzten Sommerfest saßen allein drei Kollegen mit identischer Jack-Wolfskin-Fleece-Jacke ums Lagerfeuer :tongue:

Beitrag von „caliope“ vom 22. Dezember 2008 13:02

Jack Wolfskin auch??????



Ich hab da auch so eine Jacke...



Beitrag von „venti“ vom 22. Dezember 2008 13:02

Hallo,

in der Grundschule sitzen wir eben oft auf dem Boden, da ist eine Jeans schon in Ordnung. Und die Weste hat den Vorteil von Taschen für Schulschlüssel und Taschentuch, das wird eben oft gebraucht.

Und der Kapuzen-Anorak bewahrt uns vor Regentropfen, wenn wir mit drei Taschen beladen vom Parkplatz bis zur Schule rennen - denn einen Schirm kann man da wirklich nicht mehr tragen.

Aber das ist jetzt alles nicht so wichtig 😊 :O 😊 !

Gruß venti

Beitrag von „klöni“ vom 22. Dezember 2008 13:07

Also diese Filzketten gehen überhaupt nicht. Einmal vom Ästhetischen her, zweitens würde Kolleginnen, die sich an meiner Schule traute so etwas um den Hals zu hängen, unterstellt werden, sie hätten wohl zuviel Zeit...zum Basteln.

An meiner Schule gibt es keinen offiziellen "dress code", inoffiziell tragen die sich dem humanistischen Bildungsethos Verpflichteten ihre Lederschuhe. Die Damen geizen dabei nicht mit klappernden Absätzen, die, wenn sie hurtig daherkommen, einen Flair von "geschäftiger Wichtigkeit" verströmen.

Drei bis vier "Ewig Junggebliebene" tragen ihre Joschka-Fischer-Turnschuhe, Jeansjacke und -hose. Wollpullis habe ich noch nie gesichtet.

Ich gehöre zur anwachsenden Gruppe der "jungen Kolleginnen", die sich äußerlich durch ihren Esprit-Chic (Röckchen, Lederstiefel, Strickjäckchen) und einer gewissen H&M-Eleganz (Accessoires: bunt-auffällige Schals [der Krawattenersatz]) vom Rest der eher farb- und zeitlosen Schluffigkeit der erfahrenen Generation unterscheiden.

Mir ist wichtig, dass ich im Privatleben meine anderen Klamotten trage (Jeans, auch mal Wollpulli und T-Shirt), bloß nicht diesen teuren Esprit-Fummel.

Beitrag von „*mariposa*“ vom 22. Dezember 2008 13:08

[caliope:](#)

Ich wusste es!!!

Und, lass mich raten: Deine Kinder auch, gell??



Beitrag von „caliope“ vom 22. Dezember 2008 13:19

Ha!

Daneben!

Meine Kinder verweigern die uncoolen Jack-Wolfskin Designs...



Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Dezember 2008 13:23

Was habt Ihr jetzt gegen Jack Wolfskin?

Meine Jacke ist noch aus meinem vorigen Beruf. In den kalten Messehallen war die Gold wert.

Ich glaube her, dass Lehrer K-Way-Regenjacken haben. 😄

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Herzchen“ vom 22. Dezember 2008 15:12



Ich muss direkt mal meine Kinder fragen. 😊

Und ich weiß auch genau welchen Typ Lehrer deine Kinder meinen *genauvorausgesehen*

Bei mir ist es eher die 'Sprache', die mich offenbar verrät 😜 - meine Kinder sagen oft: "Du redest wie in der Schule" - und das meinen sie *nicht* als Kompliment 😊

Beitrag von „joy80“ vom 22. Dezember 2008 15:52

ich kann mir die beschriebenen kollegen so richtig schön vorstellen... 😊

also ich gehöre eher zu der esprit und tommy hilfiger fraktion. wenn ich erzähle, dass ich grundschullehrerin bin, glaubt das immer nie jemand. man vermutet nach meinem outfit eher eine bwlerin. damit kann ich sehr gut leben :]

und was jack wolfskin angeht: es gibt jack wolfskin jacken und jack wolfskin jacken - die einen sind wirklich die multifunktionsjacken, die die richtige grundschullehrerin braucht, wenn sie mit 5 klappboxen (gleichzeitig!!) vom auto quer über den schulhof in die schule reinrammelt. die anderen sind die, die man zum sporteln nimmt.

aber geheimtipp: es gibt auch multifunktionsjacken, die nicht nach grundschullehrerin

aussehen 😊 ich habe auch immer viel dabei und keine hand mehr für einen regenschirm, aber trotzdem bekommt mich keiner in eine solche typische multifunktionsjacke... habe jetzt lange gesucht und bin dann bei anderen marke fündig geworden.
und noch eine anmerkung: auch mit stiefeln und rock lässt sich ein sitzkreis machen. ich selbst trage das öfters und arbeite in einer 1. klasse - lässt sich also alles vereinbaren

Beitrag von „Dalyna“ vom 22. Dezember 2008 15:52

Ein Schüler auf der Klassenfahrt meinte, dass er meinen Style cool findet. Vielleicht unterscheide ich mich doch noch vom Rest?

Zum Geburtstag hab ich dafür ein Armband geschenkt bekommen. Mit Filz 😄

Ich passe mich langsam an...

Beitrag von „EffiBriest“ vom 22. Dezember 2008 15:57

Zitat

*Original von *mariposa**

Wenn es um die typische Lehrer-Berufsuniform geht, darf aber auch "Jack Wolfskin" nicht fehlen

Super. Ich hab mir grad eine gekauft. Ob ich die jetzt wieder umtauschen soll? 🤔

Ich will nicht wie eine typische Lehrerin aussehen 😊 Na, wenigstens trag ich keine Filzketten oder wie die Dinger heißen.

Beitrag von „Birgit“ vom 22. Dezember 2008 16:11

Da ich in der kaufmännischen Abteilung unserer Schule arbeite, sind dort viele ältere Kollegen im Anzug anzutreffen. Die Kolleginnen tragen auch schon mal das klassische Kostüm (mit hohen Schuhen). Ich kleide mich entsprechend meiner Laune ganz unterschiedlich.....aber ich glaube, eher nicht lehrertypisch....

Beitrag von „Mikael“ vom 22. Dezember 2008 17:07

Zitat

Original von klöni

Ich gehöre zur anwachsenden Gruppe der "jungen Kolleginnen", die sich äußerlich durch ihren Esprit-Chic (Röckchen, Lederstiefel, Strickjäckchen) und einer gewissen H&M-Eleganz (Accessoires: bunt-auffällige Schals [der Krawattenersatz]) vom Rest der eher farb- und zeitlosen Schluffigkeit der erfahrenen Generation unterscheiden.

Mir ist wichtig, dass ich im Privatleben meine anderen Klamotten trage (Jeans, auch mal Wollpulli und T-Shirt), bloß nicht diesen teuren Esprit-Fummel.

Unsere "jungen Kolleginnen" machen es genau umgekehrt, was ich schade finde 😊

Gruß !

Beitrag von „Nuki“ vom 22. Dezember 2008 17:26

Och ja, ich finde Filzketten KÖNNEN gut aussehen. Dazu stehe ich als TWlerin.

<http://images.google.de/imgres?imgurl=...EDE299%26sa%3DG>

z. B. so eine hier. Ist die SOOOO schlimm?? (Runterscrollen, Kette mit Ring)

Jack Wolfskin- Jacken finde ich auch okay. Ich habe auch eine. Hatte ich aber vorher schon....



Jeans finde ich auch okay, wenn ich Lust habe, gehe ich aber auch mal im Hosenanzug oder Rock. Ich mache keinen Unterschied zwischen Schule und Privatleben. Okay, die Partykleider und Ballkleider bleiben zu Hause. Aber die würde ich so im ALLtag auch nicht tragen.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 22. Dezember 2008 17:26

Hi,

seltsamerweise hat mir vor nicht allzulanger Zeit mal eine Schulpsychologin das mit den Lehrerklamotten erzählt/erklärt - ich glaube, weil ich mich - es war Evaluation angesagt - ein wenig über die Kollegen beklagte.

Und ich habs dann ein wenig beobachtet und es stimmt wohl, auch wenn ich es , wie manch anderer , nicht erklären kann.

Ich glaube aber ein Aspekt ist auch, dass die "Lehrerklamotte" grundsätzlich modisch etwa 10-20 Jahre alt ist. Als ob die mit der Verbeamtung aufgehört haben, Kleidung zu kaufen.

Und ich muss selbst sagen - diesbezüglich bin ich persönlich lernfähig. Zum einen durch meine Frau, die harte und gute Arbeit geleistet hat. Dann zum zweiten durch die Verkäuferin im British Empire (kaufe dort seit Jahren meine Schuhe=DocMartens)...als ich nämlich mein zweites Paar dort kaufte und an mir herunter schaute, merkte ich an, dass die so groß wirken würden, vor allem, weil die Jeans ja unten so eng anliegt...

Ihre Antwort mit einem Lächeln und einem knappen Augenaufschlag inklusive Piercingbraue: Tja, wenn man auch Hosen trägt, die seit 20 Jahren out sind (=Karottenform)

Ich schlich beschämt von dannen und tat Buße im nächsten Esprit-Shop.

Aber ich kenne Kollegen, die diesen Hosenschnitt noch tragen :D.

h.

Beitrag von „Finchen“ vom 22. Dezember 2008 17:32



Ein sehr cooler Bericht! Mein Mann und ich haben gerade herzlich gelacht.

Ich trage Jeans, Turnschuhe, T-Sirt oder Pulli. OK, manchmal auch eine Fleecejacke von Jack Wolfskin. Im Winter manchmal einen dünnen Schal, weil es im Schulgebäude so kalt ist. Schmuck trage ich (abgesehen von meinem Ehering und einem Ring, den mit meine Mutter geschenkt hat) sehr selten und wenn dann bestimmt keine Filzketten. Die erinnern mich eher an Kindergarten- oder Grundschulbastelarbeiten für Kinder.

In Sachen Klamotten mache ich keinen Unterschied zwischen Schule und Freizeit. Ich trage einfach das, worin ich mich wohl fühle.

Beitrag von „Anma“ vom 22. Dezember 2008 17:42

Das mit den Jack Wolfskin Jacken macht mich jetzt doch ein wenig nachdenklich... besitze seit diesem Jahr nämlich auch eine... 😊

Aber jetzt mal ehrlich, da ich jetzt erst mit dem Ref anfangen mache ich mir schon ein wenig Gedanken drum was ich so anziehen kann in dem ich mich wohl fühle und möglichst nicht wie eine Schülerin aussehe...

Vielleicht wirken aus diesem Grund viele der Lehrer irgendwie altbacken...

Beitrag von „katta“ vom 22. Dezember 2008 19:27

Zitat

Original von klöni

Ich gehöre zur anwachsenden Gruppe der "jungen Kolleginnen", die sich äußerlich durch ihren Esprit-Chic (Röckchen, Lederstiefel, Strickjäckchen) und einer gewissen H&M-Eleganz (Accessoires: bunt-auffällige Schals [der Krawattenersatz]) vom Rest der eher farb- und zeitlosen Schluffigkeit der erfahrenen Generation unterscheiden.

Genau, die Gruppe fehlte noch!

Ich trage eigentlich auch immer Jeans und Pulli oder irgendwelche anderen T-Shirts/Tops...wenn ich gut drauf bin, mit ner schönen Kette kombiniert.

Meistens Lederschuhe (😊) mit Hacken, sonst Turnschuhe.

Dafür aber fast immer einen Pashmina Schal... um bei meinen meist schwarzen Tops wenigstens etwas Farbe ins Spiel zu bringen. 😊

Und von Filzketten hatte ich bislang aber auch noch nie gehört...muss mich nach den Ferien mal umsehen... Bin aber inzwischen an einer sehr jungen Schule, da sind die meisten schon gestylter.

Ich habe übrigens den Eindruck, dass Erdkunde und Sowi Lehrer gerne Jacket tragen...

Beitrag von „Hawkeye“ vom 22. Dezember 2008 19:47

Zitat

Original von katta

Ich habe übrigens den Eindruck, dass Erdkunde und Sowi Lehrer gerne Jacket tragen...

hrrrrmmm, hrrrrhmmm, hrrrr.....hab ja leider auch ein cord-jacket im schrank hängen, wollte ich immer schon haben...haba ber gemerkt, dass es nicht gut mit den dreads harmoniert.

h.

Beitrag von „Meike.“ vom 22. Dezember 2008 19:57

Ich bin mehrmals - fast schon vorwurfsvoll 😊, als hätte ich ne fiese Tarnung an - von Schülern angesprochen worden, dass ich "ja gar nicht aussähe wie eine Lehrerin". Die Schüler auszuquetschend, was das denn nun heißen solle, kamen die unterschiedlichsten Antworten, aber die meisten gehen in die Richtung, dass meine Kleidung eher nicht "gesund", sondern eher "stylish" oder "anders" oder "eher sportlich" aussähe (wohlgemerkt: ich kaufe aus Prinzip eigentlich nie Marken/Designerklamotten - bin eher ein London-Flohmarkt-unbekannte Boutiquen Typ. Oder eben sportlich).

Ich hoffe, das kann man durchziehen, bis man pensioniert wird, dass man lehrerinnenuntypisch aussieht. Ich lege keinen Wert auf diesen Wiedererkennungswert.

Strickpullunder gehen gar nicht. An keinem Mann. Das sollte man noch nicht mal als Oberstudienrat dürfen, finde ich. 😊

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 22. Dezember 2008 20:04

Zitat

Original von Mare

Herrlich 😄

Konnte mir besagte Outfits auch sofort bildlich vorstellen 😞

Die Steigerung zu Filzketten sind meiner Meinung nach Filzhaarbänder (die mit diesen Filz"stacheln"), die einige meiner Kolleginnen gerne tragen 😊

Das Grauen!!! Geht nur noch an 10-jährigen Mädchen, meiner Meinung nach. (Oder Bauwagen-Bewohnern.)

Liebe Grüße vom

Raket-O-Katz, das jetzt mal versucht Bilder von typischer Kunstlehrerbekleidung zu googeln. Vielleicht klappts.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 22. Dezember 2008 20:17

Zitat

Original von caliope

Jack Wolfskin auch??????



Ich hab da auch so eine Jacke... 😄

[caliope](#): Liebe Caliope - leider ja! Ich war vor ein paar Tagen selber auf der Suche nach einer warmen Winterjacke und war ebenfalls bei JW gelandet, habe aber nichts gekauft, weil's mir nicht gefiel vom optischen her. Ein netter Kollege zeigte mir dann seine JW Jacke, erklärte deren Vorzüge, aber auch, dass er im Ungarn (!) von ihm gänzlich unbekannten Deutschen angesprochen worden wäre, ob er denn nicht auch Lehrer sei. Das gab mir dann schon zu denken...

Deshalb auch:

@uli1980: Welche Marke / Jacke hast Du? Eine Alternative zu JW käme mir (s.o.) ganz gelegen.
g

Zitat

Original von Hawkeye

Ich glaube aber ein Aspekt ist auch, dass die "Lehrerklamotte" grundsätzlich modisch etwa 10-20 Jahre alt ist. Als ob die mit der Verbeamtung aufgehört haben, Kleidung zu kaufen.

Hawkeye: Jap, gebe ich Dir recht! Ich habe eine Kollegin, die original früh 80er Jahre Kleidung an hat. Die bunten Jeans sind ja inzwischen wieder in, deren Hochwasserbeine aber noch nicht so... *ggg*

Ich selber trage meist Jeans mit T-Shirt oder mit Top und Bluse, wenn es sehr warm ist. Sonst je nach Jahreszeit Pullies. Im Sommer sehr gerne O'Neil Skaterhosen in kurz. Schuhtechnisch zählen meine Schüler schon lange mit, welches Paar aus der Sammlung Raket-O-Katz den diesmal an hat. Die lachen schon, wenn wir auf Klassenfahrt sind und warten nur auf Einkaufstüten mit entsprechenden Kartons. Peinlich nur, wenn man als Zwilling der Schüler auftritt: im Frühjahr hatte ich 3 Doppelstunden hintereinander am selben Tag die gleiche H&M-Sweatjacke an, wie Schülerinnen aus der 13ten, 9ten und 10ten. (Was allen Beteiligten aber nicht unangenehm war.) [Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smiley/kit-angelic.gif>]

So, jetzt suche ich mal nach Kunstklamotten.
Raket-O-Katz

Beitrag von „milliethorse“ vom 22. Dezember 2008 20:48

Ich liebe meine Jeans!!!

Das ist auch ein Grund, warum ich nicht länger in England bleiben konnte 😊 Stoffhosen kaschieren eben nicht so schön wie Jeans 😊
Ausserdem nehmen einem Jeans Flecken und Sitzkreise auf dem Boden nicht so übel.

In der Regel trage ich dazu Pullover (diese klassischen H&M-10 Euro Pullis) oder Shirts von Esprit. Alles recht sportlich.
Ich liebe aber auch Strickkleider bzw. generell Kleider und Röcke über Hosen.

Im Sommer hab ich meine Chucks an (total genial mit Kirsch/Erdbeer/Melone-Muster) oder Sneakers an. Meine Kids lachen sich meist über das Muster kaputt, aber ich mag einfach ausgefallene Schuhe.

Da geht's mir ein bisschen wie raket-o-katz, meine Sammlung wächst und wächst, vor allem, wenn ich mal wieder nen London-Trip finanzieren konnte 😊

Doc Martens hab ich mich noch nicht getraut - obwohl ich manche Muster echt genial finde.

Vielleicht ändert sich mein Stil auch noch, ich fang schließlich erst an...mal sehen, ob ich in einigen Jahren noch ein bisschen lehrermäßiger aussehen werde (aber eigentlich graut's mir eher davor!!! 😬) Habe jedenfalls keine speziellen Schul oder Freizeitklamotten - von den Reithosen mal abgesehen :tongue:, die würd ich dann vielleicht doch nicht anziehen...

millie

Beitrag von „Vaila“ vom 22. Dezember 2008 21:11

Jedem sein Recht auf Individualität, aber manchmal geht es bei den Lehrerklamotten schon so weit, dass die Kids sich beklagen. Es gibt tatsächlich Kollegen (!), die sich wie Penner kleiden. Ich finde, da ist ein Hinweis von der Schulleitung schon angebracht! - Was "Lehrerinnenkleidung" anbetrifft, da hab' ich neulich etwas über Victoria Beckham gelesen (beim Friseur natürlich! 😊), die sich - nach eigenen Worten - ihren Kleidungsstil von Lehrerinnen abgeguckt haben will. Das wurde von der weiblichen britischen Lehrerschaft mit leicht gehobener Augenbraue zur Kenntnis genommen!

Beitrag von „joy80“ vom 22. Dezember 2008 22:06

[Raket-O-Katz](#)

habe mir eine wellensteyn jacke gekauft. sehr zu empfehlen. super funktional. habe damit schon mehrere aufsichten im regen und schnee gemacht und war gestern erst über eine stunde im regen auf dem weihnachtsmarkt gestanden - dacht! 😊
und die jacken sehen eleganter aus. man kann sie durchaus auch mal über einen rock anziehen oder zu einem hosenanzug.
also ich bin ganz glücklich damit!

Beitrag von „caliope“ vom 22. Dezember 2008 22:08

HA!

So eine habe ich auch... Gruß an die Kollegin... *g*

Die habe ich mir vom letzten Sylt-Urlaub mitgebracht...



Wir schaffen einen neuen Trend...



Beitrag von „joy80“ vom 22. Dezember 2008 22:15

mal sehen, wie lange es dauert, bis wir uns mit diesem trend durchgesetzt haben! das wird vermutlich generationen dauern 😊

Beitrag von „caliope“ vom 22. Dezember 2008 22:18

Lasst uns mal über die Schuhe sprechen... *g*

ich habe als superbequeme Schuhe gerne Camper Schuhe.

Die sehen nicht so nach Wanderschuh aus... ich sag nur: Mephisto... aber sind trotzdem sehr gemütlich.

Hohe Hacken und enge Pumps kann ich in der Schule gar nicht ertragen.

Beitrag von „Dalyna“ vom 22. Dezember 2008 22:45

Camper sind toll. Kickers aber auch. Auf jeden Fall habe ich zwei Paar Camper Twins



Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 22. Dezember 2008 22:53

@uli1980:

Wellensteyn ist prima! Kenne ich von der Insel. Vielleicht schaue ich Sylvester mal in den Inselladen, ob da was dabei ist.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „silja“ vom 22. Dezember 2008 23:23

Zitat

Original von Hawkeye

Tja, wenn man auch Hosen trägt, die seit 20 Jahren out sind (=Karottenform)

Ich schlich beschämt von dannen und tat Buße im nächsten Esprit-Shop.

Aber ich kenne Kollegen, die diesen Hosenschnitt noch tragen :D.

h.

Alles kommt wieder, auch die Karottenjeans ist gerade wieder modisch angesagt. Ich habe die Hände über den Kopf zusammengeschlagen, als die ersten Schüler mit Karottenjeans auftauchten. Hat aber auch sein gutes, nun passen sie modisch zu den 20 Jahre alten Filmen aus meiner Biologiesammlung 😄

LG

Beitrag von „Melosine“ vom 23. Dezember 2008 09:43

Zum Thema Schuhe: die modernere Lehrerin trägt, nach meiner Beobachtung, gerne Schuhe von Think. Bequem, aber trotzdem schick.

Gerne werden diese halbhohen Stiefeletten zu den genannten Walleröcken getragen. 😄

Ich trage in der Schule das Gleiche wie zu Hause. Jeans / Hosen, Pullis.

Habe weder Jack Wolfsskin noch Camper im Schrank (allerdings Think-Schuhe 😄).

Die Esprit-Fraktion kenne ich! Die ganz jungen Kolleginnen ziehen sich genau so an, wie von Klöni beschrieben! Scheint also auch ein Lehrerinnenoutfit zu sein. 😄

LG
Melo

Beitrag von „Dalyna“ vom 23. Dezember 2008 10:10

Mhhhh.... sollte ich mir jetzt Gedanken machen, dass sich in meinem Schrank viele Esprit-Klamotten, Reste von H&M, ein bisschen S.Oliver und noch anderes finden? Sollte ich zu meiner Verteidigung anführen, dass sich da aber durchaus auch andere Klamotten finden, die mir einfach gefallen haben. Das macht wahrscheinlich meinen immens coolen Style aus 😄

Momentan bin ich wahrscheinlich die Lehrerin mit den meisten schwarzen Strickkleidern im Schrank in allen Variationen...

Wobei ich so ziemlich alles anziehe für die Schule, was sich in meinem Schrank findet. Nur das Filz-Armband hab ich bei meinem jetzt [Ex](#)-Freund in der Geburtstagsgeschenketüte vergraben... Verrät das, dass ich selbst nicht überzeugt davon bin?

Und könntet Ihr mal aufhören von der Insel zu reden? Ich werd ein einsamnes Silvester in meinen vier Wänden verbringen und die Insel erst im Sommer wieder sehen 😭

Beitrag von „EffiBriest“ vom 23. Dezember 2008 10:38

Hatte ich schon erwähnt, dass ich zu Silvester auch auf DER Insel bin? Und ich freu mich wie bolle. Nur meiner neuen Wolfskin-Jacke steh ich nun etwas skeptisch gegenüber 🤔

Beitrag von „caliope“ vom 23. Dezember 2008 10:50

Auf DER Insel gibts einen prima Wellensteyn-Laden... 😄

Und überhaupt wird es so sein, dass wir uns demnächst bei Fortbildungen... oder bei zufälligen Treffen mit Fremden auf DER Insel unauffällig mustern... Wellensteyn Jacke... Camper Schuhe oder Think... KEINE Filzkette....

Ey, du... schreibst du auch in den [Lehrerforen.de](https://www.lehrerforen.de)? 😎

Beitrag von „EffiBriest“ vom 23. Dezember 2008 11:25

Caliope, wenn wir uns dort auf DER Insel treffen, werd ich vorher Erkennungszeichen vereinbaren: Ich werd für euch Filzketten basteln 🇩🇪

Gibt es DA auch Fortbildungen? Kann ich mich da jetzt schon für anmelden? 🤔

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 23. Dezember 2008 11:59

Zitat

Original von caliope

Lasst uns mal über die Schuhe sprechen... *g*

ich habe als superbequeme Schuhe gerne Camper Schuhe.

Die sehen nicht so nach Wanderschuh aus... ich sag nur: Mephisto... aber sind trotzdem sehr gemütlich.

Hohe Hacken und enge Pumps kann ich in der Schule gar nicht ertragen.

Das sehe ich ganz genau umgekehrt: ich laufe ausschließlich in Pumps und hochhackigen Schuhen in der Schule herum, Camper wären mir persönlich zu casual.

Ich kriege häufig Vorschläge zur Optimierung meiner Frisur (von Schülerinnen ab Klasse 10 aufwärts). Ich habe blondes langes Haar ohne Stufenschnitt, das ich entweder offen oder zum Pferdeschwanz gebunden trage. Die Tipps gehen meist dahin, doch einmal eine Hochsteckfrisur zu machen oder mir Stufen schneiden zu lassen *g*.

Beitrag von „joy80“ vom 23. Dezember 2008 12:55

also zu den schuhen: ich ziehe oft stiefel an oder pumps. eigentlich eher schicke, anstatt bequeme schuhe - aber ich recht anspruchslose füße, sie tun nie weh. oder ich merk's schon gar nicht mehr 😞

es gibt auf der insel einen eigenen wellensteyn laden? wie cool ist das denn? ich bestelle meine immer bei einem herrenausstatter. der kommt an alle modelle und gibt mir zudem noch 10%. kann mein jetziges modell nur empfehlen: schneezauber

aber wenn wir jetzt schon bei schuhen sind: hat jemand von euch crocs? in meinem bekanntenkreis (keine lehrer!) tragen immer mehr welche als hausschuh. jetzt habe ich schon mal überlegt, ob die nicht's für die schule wären... bei uns tragen alle kinder hausschuhe. oder sollte ich diesen gedanken lieber verwerfen???

Beitrag von „Anma“ vom 23. Dezember 2008 13:03

Ich hab ne Bekannte, die die in der Uni getragen hat und meiner Meinung nach gehören die Dinger nicht in die Öffentlichkeit außer man arbeitet in nem Krankenhaus...



Beitrag von „Dalyna“ vom 23. Dezember 2008 13:39

Ich finde ja, dass Crocs in den Garten gehören. Ich stand in New York und hab irgendwann zu meinem Freund gemeint: "Warum laufen die hier alle mit Gartenschuhen rum?"

Ich trag übrigens auch, je nachdem, was ich anhab, in der Schule auch Pumps und Stiefel. Aber meistens eben Schuhe mit wenig bis gar kein Absatz.

Aber mal abgesehen davon: Urlaub auf DER Insel scheint auch zum Lehrer-Outfit zu gehören



Beitrag von „Anma“ vom 23. Dezember 2008 13:48

@ Dalyna: Man kann übrigens nicht nur Lehrer(innen) an der kleidung erkennen, sondern auch Amerikanerinnen... schon mal aufgefallen, dass die meistens Sportschuhe tragen?
Das heißt, wenn nicht gerade Crocs ihre Füße verzieren... 😄

Beitrag von „Birgit“ vom 23. Dezember 2008 13:54

Eine Wellensteyn-Jacke habe ich auch, aber die ist quasi Haus- und Hofjacke des Hofes, wo mein Pferd wohnt (dafür dann im Großeinkauf recht preiswert). Da sie mir dafür aber zu schade ist, nutze ich sie erst einmal privat (in ein paar Jahren kann ich sie immer noch als Pferdejacke bis zum bitteren Ende tragen).

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Dezember 2008 14:31

Was ihr alles für Kleidermarken kennt! 😄 Ich habe nicht die geringste Ahnung, was für Labels auf meinen Sachen sind - Bundfaltenhose und Hemd, Jacket und Lederschuhe, das ganze in sehr dunkel bis schwarz und im Sommer Leinen. Erfülle ich damit ein Lehrerklichee?

Ne "ich besitze keinen einzigen labbrig-sackförmigen Pullover" le

P.S. Und ich kenne keinen einzigen Grund, warum man im Winter auf eine Nordseeinsel fährt. Genau so tote Hose wie das Festland und bei Sturm kommt man nicht weg. 😄

Beitrag von „xpete“ vom 23. Dezember 2008 14:52

... ich nicht wirklich weiß, worum es hier genau geht, finde ich dieses Forum sehr amüsant. Ich habe alle Beiträge mit (allerdings unterschiedlichem) Vergnügen gelesen, was mir nicht so oft passiert. Ich habe außerdem viele neue Wörter gelesen, deren Bedeutung sich mir jedoch bisher noch nicht in ihrer ganzen Tragweite erschließt. Es ist schön hier in diesem Forum. Um auch noch etwas beizutragen: Wir haben bei uns schwarze Sweat-Shirts mit dem Schullogo drauf. Sieht auch irgendwie gut aus.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 23. Dezember 2008 15:00

Zitat

Original von uli1980

aber ich recht anspruchslose füße, sie tun nie weh. oder ich merk´s schon gar nicht mehr 😞

Ich auch nicht ;-). Ohne hohe Schuhe könnte ich den Dialog mit meiner Lieblingsreinigungskraft nicht führen. Und der geht so: Ich grüße und gehe vorbei, sie (schätzungsweise fast doppelt so alt wie ich) betrachtet meine Schuhe: "Ach Mädchen, du machst dir doch die Füße kaputt mit deinen Schuhen den ganzen Tag". Ich: "Nein, ist schon in Ordnung, ich passe schon auf mich auf". Und das mindestens einmal wöchentlich.

Um noch einmal eine Marke anzuführen, die bisher noch nicht genannt wurde: wenn schon Marke, dann finde ich Marc O'Polo gut.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 23. Dezember 2008 16:00

Zitat

Original von neleabels

Bundfaltenhose und Hemd, Jacket und Lederschuhe, das ganze in sehr dunkel bis schwarz und im Sommer Leinen. Erfülle ich damit ein Lehrerklischee?

Volle Kanne *gröl*

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 23. Dezember 2008 16:15

Zitat

Original von steffi710

Ich hab ne Bekannte, die die in der Uni getragen hat und meiner Meinung nach gehören

die Dinger nicht in die Öffentlichkeit außer man arbeitet in nem Krankenhaus...



Muhaha, jap!

Eine Kollegin hatte diese Crocs im Sommer an. Auf einer Klassenfahrt, bei Affenhitze, habe ich mir ernsthaft überlegt, ob ich mir ebenfalls ein Paar anschaffe. Habe dann aber doch schnell Abstand davon genommen: die sehen an mir aus, als hätte ich den Schuhkarton gleich mit anbehalten! 😂

Wegen Insel:

Ich meine eine der 7 ostfriesischen Inseln. 😊

Nele:

Im Winter ist es da schön leer, der Wind zaust in den Haaren, keine Autos weit und breit, nur hartgesottene Gäste da. Schööööön!

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. Dezember 2008 17:27

Crocs besitze ich. Die Originalen. nicht die billigen 2,50- €-Dinger. 😊

Und auf dem rechten Crocs ist sogar ein kleiner grüner Frosch eingesteckt. *schäm*

Aber: die trage ich im Ferienlager, manchmal auch in meiner Freizeit. Aber dann doch nicht in der Schule.

Dort sieht man mich nur mit Jeans, Hemden (aber nicht so feine, die stehen mir nicht), Northface-Jacke und Outdoorschuhen von Raichle. 😊

Und die Aussage, die schon ein paar mal im Thread stand, habe ich auch schon mehrmals mitbekommen. Die meisten Menschen sind erstaunt, wenn sie hören, dass ich ein Lehrer bin. Vom Outfit traut man es mir scheinbar eher nicht zu. 😊 Hm, könnte auch an meinen etwas längeren Haaren liegen. 😊

Weihnachtliche Grüße,

kleiner grüner Frosch

Beitrag von „smali“ vom 23. Dezember 2008 18:41

Ich denke, ich bin auch eine von der Esprit-aber-bequem-Fraktion.

Interessant war der Kauf einer Brille im Sommer: Die Verkäuferin wollte mir eine dunkle Hornbrille empfehlen, ich fand, ich sähe darin zu streng aus, bemerkte beiläufig dass ich Lehrerin sei, worauf die Verkäuferin gleich sagte: Ah, wenn das so ist... Dann nahm sie die ganzen strengen Brillen weg und kam mit einem Berg bunter verspielter Brillen in allen möglichen Formen und Farbkombinationen, gerne auch in Orange/Rot (vielleicht zu Filzketten passend?) zurück! Merke: Junge Lehrer lieben es bunt und witzig...

Abschließend sagte sie dann: Naja, diese Brille (190 Euro) ist ja nicht teurer als ein Blazer, ist ja jetzt eher etwas für den Frühling (wegen der grünen Bügel) im Herbst können Sie dann ja wieder kommen und eine für den Herbst oder Winter aussuchen....

Haben Lehrer eigentlich so viele Ferien, dass sie am Tag vor Heiligabend nicht wie der Rest des Landes die Geschäfte stürmen müssen, sondern Outfit-Threads lesen und schreiben können?
g

smali

Beitrag von „joy80“ vom 23. Dezember 2008 18:52

@ maria leticia

ja MARC´O POLO - einer meiner Lieblingsläden =)

wohne in der nähe von münchen und im münchener landkreis gibt es ein outlet - da kann man viele schöne schuhe kaufen, v.a. welche mit absatz :]

Beitrag von „ninale“ vom 23. Dezember 2008 18:55

Lustiges Thema.

Verfüge auch über Think und trage auch in der Schule gerne hohe Absätze. Ansonsten sportlich-elegante Hosen, Shirt, verschiedene Jacken (die kann man schnell ausziehen, wenn man ins Schwitzen gerät)! Gerne viel Schwarz.

Ein typisches Lehrerinnenaccessoire in Konkurrenz zu den Filzketten fehlt hier noch: Klitzebunte Ketten aus Svarowski-Kristallen (schreibt man das so?). Huah!

ninale

Beitrag von „caliope“ vom 23. Dezember 2008 19:11

Crocs sind kein bisschen lehrertypisch... denn keine der Kolleginnen trägt die.

Nur ich... 😁

Beitrag von „gingergirl“ vom 23. Dezember 2008 22:42

Bringe jetzt auch noch eine Marke ins Spiel: Ich trage am liebsten Kleidung von Promod - nicht zu teuer, bequem zu tragen, figurschmeichelnd, aber trotzdem meistens was Besonderes. Da es die Sachen nur übers Internet (ich bestelle meistens) oder in großen Städten zu haben sind, komme ich auch nicht in Verlegenheit, dass meine Schülerinnen die gleichen Sachen tragen...

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 23. Dezember 2008 22:54

Zitat

Original von uli1980

@ maria leticia

ja MARC´O POLO - einer meiner Lieblingsläden =)

wohne in der nähe von münchen und im münchener landkreis gibt es ein outlet - da kann man viele schöne schuhe kaufen, v.a. welche mit absatz :]

@uli1980

Hey, cool 😊

hier in Hessen gibts aber leider kein Outlet von denen.

Ach so, noch ne Marke: Hallhuber find ich auch nicht übel.

Beitrag von „Anma“ vom 24. Dezember 2008 10:05

Zitat

Original von ninale

Ein typisches Lehrerinnenaccessoire in Konkurrenz zu den Filzketten fehlt hier noch: klitzerbunte Ketten aus Svarowski-Kristallen (schreibt man das so?).

ninale

Meinst Du damit Schmuck von Konplott??? Den find ich toll, aber hab ihn bisher noch nicht an einer Lehrerin gesehen... besitze bisher aber auch noch nichts davon... ist mir einfach zu teuer. Außerdem passt das eher nicht zu meinen Klamotten... bin eher von der lässigen Sneaker-Fraktion!

Beitrag von „piep“ vom 24. Dezember 2008 13:28

...ok, Filzketten können wir locker weglassen, aber der Rest ist eben Berufskleidung!

Ich war früher Krankenschwester, da hatte ich diesen unglaublich schicken und kleidsamen Kittel mit den Druckknöpfen, tunnelfischförmig geschnitten, große Taschen und "Prinzess-Tasche" (die auf der Brust). Das Ganze in hellblau. Sehr schön.

Nun bin ich Grundschullehrerin und bin selbst für die Kleidung zuständig (das war damals viel leichter...). Jeans wegen auf dem Boden sitzen und irgendwo muss der Schlüssel ja bleiben. Rotznasen, Klebereste, Farbfinger und die rote Tinte des ewig-auslaufenden Aldirotstiftes fallen da drauf auch nicht so auf.

Obenrum muss man auch bekleidet sein. T-shirt, Bluse, Jacke, ... Zwiebelchen kommt dem gelüfteten und ungeflüfteten Raum entgegen.

Halstuch: Ja seid ihr schon mal über die kalten Flure unserer Schule gegangen??? Sprechen tun wir auch viel! So ein Opernsänger trägt auch viel Halstuch und Schal.

Wie macht man das Ganze schnell ansehnlich? Kette, gerne bunt, oder Armbänder.

Für den Ausflug muss es auch wieder praktisch sein. Überall braucht man Taschentücher, etwas Pflaster sollte auch griffbereit sein, das eigene Essen und Trinken, die Fahrkarte für alle, der Liniennetzplan, das Handy,... Also eine robuste Jacke mit vielen Taschen plus Rucksack. Sozialarbeiter, Streetworker, Lehrer und Wanderer brauchen das.

Ich HABE auch ein Businesskostüm (hab nach dem Referendariat mal als Chefsekretärin gearbeitet): kurzes enges Röckchen, Blazer in dem man die Arme nicht heben kann, Nylons, Stöckelschuhe. Aber damit friere ich mir bei der Hofaufsicht doch den Ar... ab (wenn ich lebendig die Treppen runter kommen). Und Arme nicht heben: Wie soll ich bitte an die Tafel schreiben??? Ganz zu schweigen von den ewigen Kreideflecken auf dem dunkelblau-gediegenen Stoff.

Also calliope, sag deinen Söhnen einen schönen Gruß: Das sei eben Berufskleidung. Als RichterIn, Anwältin, Ärztin, Sekretärin, Fleischerin, Friseurin, Bankangestellte, Krankenschwester,... hättest du auch eine und es mitunter leichter.

Beitrag von „Nuki“ vom 24. Dezember 2008 14:08

Och, ich trage in der Schule immer Crocs. 😊

Die Crocs Mammoth mit dem Puschefell drin, denn wir haben Hausschuhpflicht und ich habe bisher keinen praktischeren und besseren Hausschuh gehabt 😄

Zur Schule hin trage ich gerne hohe Schuhe. Ich habe fast nur Schuhe von Paul Green. Das liegt aber vor allem daran, dass ich nur echtes Leder vertrage.

Der Schuh variiert vom Pumps bis zum Stiefel oder Stiefelette.

Sowas habe als Sekretärin auch mal getragen und würde sagen, die sind nicht nur Lehrern vorbehalten 😊

Nicht mag ich persönlich Turnschuhe.

Beitrag von „Meike.“ vom 24. Dezember 2008 15:43

Dies besten und bequemsten Schuhe, die's gibt - und schick dazu - macht [Hush Puppies](#), und da geh ich Sylvester in London auch schön einkaufen... und danach find ich noch genug Preiswertes und Ausgefallenes in den kleinen shops in Camden Town oder um Covent Garden... garantiert marken- und wiedererkennungsfrei 😄 ... und das Pfund steht bei 95 Cent oder so: einmalige Gelegenheit. 😄😄

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 25. Dezember 2008 01:09

Zitat

Original von Meike.

...und da geh ich Sylvester in London auch schön einkaufen...

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smiley/kittongue.gif>]

Da wäre ich auch gerne.

Viel Spaß in London!!!! Kauf in Gedanken mal für mich mit ein.

Liebe Grüße vom

Raket-O-Katz

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smiley/kittwink.gif>]

Beitrag von „Hermine“ vom 25. Dezember 2008 11:04

Oah, Meike, die sind wirklich schön!

Und man könnte sie sich sogar bestellen...

neidischguckundmichvordenbösenBlickenmeinesGattenwegduck

Ich finde, bei der Kleidungsauswahl kommt es auch ganz stark auf den Typ an.

Meine Wenigkeit gruselt es extrem bei sogenannten "Skaterhosen"- die find ich schon an den Schülern fürchterlich und wenn ich die anziehen würde, hätte ich garantiert einen Lacherfolg in der ganzen Schule, ebenso, wie wenn ich plötzlich mit Crocs auftreten würde.

So einen richtigen Stil habe ich aber auch nicht, wenn ich es mir genau überlege- meist Jeans, manchmal Stoffhosen, meistens Pullis, auch mal Hemden oder Blusen- es kann aber auch mal ein Hosenanzug sein, wenn mir danach ist- und im Sommer knielanger Rock und T-Shirt, gerne auch mal mit ein bisschen höheren Schuhen.

Wir haben das Thema schon mal im Grundkurs durchdiskutiert, weil die Schüler durchaus meinten, dass man die "Stellung" schon auch durch die Kleidung erkennen sollte (Das Thema war: "Kleider machen Leute"), als ich dann vorsichtig fragte, ob ich jetzt immer im Kostümchen auftreten müsste, war die Antwort: "Na, des passt scho so. Solang Sie sich a bisserl von de Schüler unterscheiden...und zu spießig wär auch nix" 😄

Beitrag von „Meike.“ vom 25. Dezember 2008 20:35

Zitat

Da wäre ich auch gerne.

Viel Spaß in London!!!! Kauf in Gedanken mal für mich mit ein.

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz

Mach ich gerne ... was soll's denn sein?

Zitat

Na, des passt scho so. Solang Sie sich a bisserl von de Schüler unterscheiden...

Ja, das ist denen wichtig - und ehrlich gesagt, sie haben recht.

Weder angeschlufft (welches Signal sendet man da eigentlich?) noch zu spießig (Autorität über Kleidung? Nehmen die dir nicht ab, es sei denn du hast sie eh) finde ich gut - aber auch nicht die Kollegen, die aussehen wie die reanimierten Flachschipper von Take That, die sich ja jetzt mit Ü30 als boyband (*hüstel*) wieder auf den Bühnen tummeln ... das kommt eher peinlich. Ich mag auch keine Studienrätinnen, die wie Amy Winehouse aussehen oder OstR's mit Keith Richards - look... 😄

Frau OstR'n Schmidt-Müller

[Blockierte Grafik: <http://sayswholive.com/wp-content/uploads/2008/05/amy-winehouse.jpg>]

und Herr Ost'Dir Lüdenscheidt [Blockierte Grafik: <http://forgottenjournal.com/wp-content/uploads/2007/08/keith-richards.jpg>]

Okay, ich hab ein bisschen viel Fondue gegessen heute... 😄

Beitrag von „Piksieben“ vom 26. Dezember 2008 11:59

Zitat

Original von Herminelch finde, bei der Kleidungsauswahl kommt es auch ganz stark auf den Typ an.

Lach Vielleicht mag man deshalb manchen Kleidungsstil nicht - weil einem der "Typ" darin nicht gefällt? Ich habe eine starke Abneigung gegen den Typ "Wallerock und gefärbte Haare" - das ist die schrullige Lehrerin pur, und am anderen Ende "aufgebrezelt und überdreht" und nach eigenen Angaben "eigentlich gar keine typische Lehrerin", sehr entlarvende Äußerung ...

Was ich nicht ab kann sind laute Schuhe in Laufberufen. Warum eine Ärztin in einer Klinik mit hohen Absätzen die Flure entlangstöckeln muss, kapiere ich wirklich nicht. Ist ja auch immer so ein Schwachsinn in Krimis. In so hohen Schuhen kann doch kein Mensch laufen und das Geklacker stört schrecklich. Aber Männer finden das wohl sexy 😞

Beitrag von „Hawkeye“ vom 26. Dezember 2008 16:30

Zitat

Original von Piksieben

Aber Männer finden das wohl sexy 😞

nö...aber dieses fass willst du hier sicherlich nicht öffnen 😄

Beitrag von „Meike.“ vom 26. Dezember 2008 19:59

Gibt es eigentlich gar nichts zwischen Stöckel- und Birkenstockschuhen??



Doch, es gibt!

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 26. Dezember 2008 20:20

Zitat


Original von Piksieben

Was ich nicht ab kann sind laute Schuhe in Laufberufen. Warum eine Ärztin in einer Klinik mit hohen Absätzen die Flure entlangstöckeln muss, kapiere ich wirklich nicht. Ist ja auch immer so ein Schwachsinn in Krimis. In so hohen Schuhen kann doch kein Mensch laufen und das Geklacker stört schrecklich. Aber Männer finden das wohl sexy



Also, ich kann sogar in hohen Schuhen (Absatzhöhe mindestens 6 cm) auf unwegsamem Gelände rumlaufen und Fußballspielen.


Ich finde hohe Schuhe in der Schule sehr arbeitsökonomisch; es kommt oft vor, dass gewisse Mädels in den fünf Minutenpausen sich noch mal auf der Toilette stylen, wenn ich dann draußen vorbeiklackere, hören sie mich und beeilen sich an mir vorbeizulaufen um vorher im Klassenraum zu sein.

Dosiertes Lautgeben mit dem Stöckeln kann man auch einsetzen um Ruhe einzufordern. 

Beitrag von „joy80“ vom 27. Dezember 2008 15:51

ich kann maria leticia nur recht geben: so stöckelschuhe haben schon auch ihre guten seiten.

meine erstklässler hören genau, wenn ich den gang entlang laufe und werden dann immer gleich ruhig --> so kann ich mit schließen der tür gleich loslegen.

und ein leichtes klopfen mit dem absatz hilft oft mal wunder 

@ piksieben:

laufen kann man in den dingern wirklich. aber das scheint eher übungssache und einstellungsache zu sein. wenn du von grund auf was gegen diese schuhart habe, ist ja klar, dass du sie nicht magst. würde mir mit anderen schuhen auch so gehen

Beitrag von „alias“ vom 27. Dezember 2008 19:11

Zitat

Original von Maria Leticia

...

Dosiertes Lautgeben mit dem Stöckeln kann man auch einsetzen um Ruhe einzufordern. 😊

Ich stell mir gerade meine Kollegin beim Steptanz vor 😊

Zur Markendiskussion:

Meine Lieblingshosen stammen von einer Marke, die den dritten und den ersten Buchstaben des Alphabets mit einem &-Zeichen verbindet.

Ich hab auch mal Hosen der Chefmarke im Outlet Metzingen gekauft. Von Outlets bin ich seitdem geheilt -eine Hose hatte ein Loch im Schritt, die zweite war verfärbt. Gemerkt hab' ich das erst zu Hause.

Beitrag von „nofretete“ vom 3. Januar 2009 01:53

Was für ein lustiger Thread!!

Filzkettchen, jetzt wo ihr es sagt, fällt mir auf, dass die wirklich viele Kolleginnen tragen. Aber auch Halstücher und Wallekleidung.

Ich hasse Gesundheitsschuhe und habe mich, wegen meiner Spreizfüße, von meinen früher 10cm Absatz auf ca. 5cm runtergearbeitet, unter 3cm kommt mir nix ins Haus. Think habe ich auch.

In der Schule bin ich bekannt für meine hohen Schuhe, als ich mal mit meiner ehemaligen neunten Klasse auf Klassenfahrt an der Nordsee war, sollten sie Turnschuhe für die Wattwanderung mitnehmen, da haben sie sich vorher lustig gemacht, ob ich so etwas auch besitze.

Ansonsten unterscheide ich nicht zwischen Schul- und Freizeitkleidung. Im Studium habe ich ein Praktikum an einer HS gemacht. meine Mentorin dort war 30 Jahre alt und gekleidet wie eine alte Frau. Sie meinte, dass sei ihre Schulkleidung, zu Hause zöge sie sich um.

Ich möchte mich auch in der Schule wohlfühlen und könnte so nicht rumlaufen. Trage auch in der Schule Stiefel, knielange Röcke....

Nie im Leben würde ich eine Filzkette tragen. Werde meinem Mann sagen, dass er, sofern ich mal eine kaufen sollte, diese sofort entsorgen soll. 😄 Vielleicht passiert das ja irgendwann automatisch?

Jack Wolfskin Jacken sind echt Lehrerjacken, ich habe keine. 😄

Beitrag von „juna“ vom 3. Januar 2009 14:31

Passt irgendwie ganz gut dazu:

Ich war während der Weihnachtsferien bei ner Freundin (Nicht-Lehrerin) auf ihrer Geburtstagsfeier eingeladen. Ich kam und habe gleich festgestellt, dass da noch jemand den selben Pullover anhat wie ich. Erst haben wir ein bisschen gequatscht, mit welchen Farben wir den Pulli kombinieren, dann kamen wir irgendwie drauf, dass wir beide Grundschullehrerinnen (übrigens die einzigen Lehrer auf der gesamten Party) sind. "Bekommt man so einen Pullover zum Examen dazu?" oder "Gibt es Dienstuniform für Lehrer?" waren die Kommentare der anderen Gäste...

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Januar 2009 14:58

Zitat

Original von nofretete

Jack Wolfskin Jacken sind echt Lehrerjacken, ich habe keine. 😄

Der ganze Thread erinnert mich gerade SEHR an das Lehrerehepaar in "[url=[http://de.wikipedia.org/wiki/Was_nicht..._gemacht_\(2002\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Was_nicht..._gemacht_(2002))]Was nicht passt, wird passend gemacht[/url]" von Peter Thorwarth. 😄

Ne "DAS Fundament ist Neutrum" le

Beitrag von „Maren“ vom 3. Januar 2009 16:16

Ich schmeiß mich weg. Dank euch kann ich jetzt nicht mehr einfach so durch die Stadt gehen... Ich muss immer anhand der Klamotten den Beruf der Leute erraten. Furchtbar. 😊 So nebenbei, wo ich grad das Foto von Nele sehe: Hat jemand am Dienstag "Das Perfekte Dinner" gesehen? Da kochte auch eine Lehrerin mit... und entsprach voll und ganz dem (meinem) Klischee...

Grüße,
Maren, die jetzt besser aufpasst, was sie anzieht

Beitrag von „schlauby“ vom 5. Januar 2009 16:28

Frauenprobleme 😄

Beitrag von „EffiBriest“ vom 5. Januar 2009 17:04

Zitat

Original von schlauby

Frauenprobleme 😄

Und ich hab doch sowieso nix zum Anziehen. 🙄

Beitrag von „Meike.“ vom 5. Januar 2009 18:54

Zitat

Frauenprobleme 😄

Nä, schlauby - wenn wir das jetzt nicht hier in diesem thread lösen, wird es auch weiterhin dein Problem bleiben, weil du dann in deinem Kollegium nix zum Gucken hast! 😄 :tongue:

Nachdem ich gerade aus London zurück bin, fühle ich mich allerdings erstmal wieder ein paar Monate der Sorgen enthoben. Muss nur noch ein paar unsägliche Weihnachtsgeschenke entweder bei caritativen Einrichtungen oder dem Sondermüll entsorgen... 😄 ...

Beitrag von „klöni“ vom 5. Januar 2009 19:07

Zitat

Und ich hab doch sowieso nix zum Anziehen. Pfeif

Geht mir genauso. Komme aufgrund des nie enden wollenden Korrigierens sowieso nur manchmal in den Ferien zum shoppen. [Blockierte Grafik: <http://www.smilie-harvester.de/smilies/Girl-Power/girl66.gif>]

geschmacklose Grüße

klöni

PS: Gibt es einen Lehrerinnenlippenstift?? Ein knalliges Rot (wie in der "Laaaabia"-WERbung) soll ja u.a. eine einschüchternde bzw. motivierende Wirkung auf Schüler und Kollegen haben... [Blockierte Grafik: <http://www.smilie-harvester.de/smilies/Girl-Power/girl41.gif>]

Beitrag von „EffiBriest“ vom 5. Januar 2009 20:04

Ehrlich, klöni, ich möchte nicht wissen wie du immer rumläufst :nixmitkrieg:

Lehrerinnenlippenstift? Nie was von gehört. Meine Kolleginnen tragen sowas nicht. Aber wenn es der Motivation förderlich ist, warum eigentlich nicht?

Beitrag von „klöni“ vom 6. Januar 2009 15:01

Also, ich habe Kolleginnen, die schwören auf den Knallroten, v.a. auf Elternabenden, was dann einer Art Kriegsbemalung gleich kommt.

Beitrag von „nani“ vom 6. Januar 2009 15:55

Zitat

die schwören auf den Knallroten

Ja, das kenn ich auch. Besonders gern wird er auf Schulfesten, Elternabenden und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen getragen...

Beitrag von „piep“ vom 6. Januar 2009 16:59

Und beim diktieren. Dann können die Kinder das m besser vom n unterscheiden.

Beitrag von „klöni“ vom 6. Januar 2009 17:17

Zitat

Und beim diktieren. Dann können die Kinder das m besser vom n unterscheiden.

Pffffbrüüü!!! [Blockierte Grafik: <http://wuerziworld.de/Smilies/lol/lol33.gif>] Somit hat der rote Lippenstift wie die rote Tinte eine pädagogische wenn nicht sogar didaktische Funktion. Wusste ichs doch!

Lehrer sind verpflichtet, in jeder Hinsicht gut vorbereitet in den Unterricht zu gehen....
[Blockierte Grafik: <http://wuerziworld.de/Smilies/lol/lol7.gif>]

Beitrag von „EffiBriest“ vom 6. Januar 2009 20:27

Ich konnte mich in der Drogerie nicht entscheiden, welches Rot ich nehme.

Ist das nun pädagogischer? Oder das motivierender? Das zu einschüchternd?

Beitrag von „klöni“ vom 6. Januar 2009 20:42

Einschüchternd wohl dieses würde ich sagen...

Geschmacklich sicher und seriös wirkend diese hier...

Ja, du kannst mir vertraun, Baby, komm her,.... hiermit, oder?

ich bin auch ein Emo, früher Grufti, jetzt voll auf Peter Gogik...

Beitrag von „EffiBriest“ vom 6. Januar 2009 21:04

Damit sehen meine Zähne nicht so lupenweiß aus. Und das würd gut zu meinen Klamotten passen, aber auf den Lippen? Das macht mich insgesamt so blass. Ich bleib hierbei. Ist doch pastell, oder?

Beitrag von „klöni“ vom 6. Januar 2009 21:06

Sieht gut aus, ja. Wie findest du meinen?

Beitrag von „EffiBriest“ vom 6. Januar 2009 21:07

Sieht ein bisschen nach Spaghetti mit Tomaten-Käsesoße aus.

Ach Mist, hab den Farbton nicht getroffen.

Beitrag von „klöni“ vom 6. Januar 2009 21:11

Die haben hier kein blasses Rosé. Also dieser hier ein bisschen heller und dezenter. Betont die Beißerchen nicht allzu sehr und provoziert keine Kontraste mit der kränklich-blassen Lehrerinnenhaut...